

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

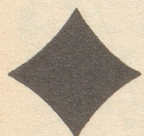
Haus ersten Ranges  
Stadtrestaurant - Rest. Français

Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal

Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio  
und Telefon. Priv. Parkplatz, eigene Garagen

G. Sommer-Bussmann

Tel. (052) 6 22 31 - Telex 52 868



«Für einen eiskalten  
weissen Jsotta kann ich mich  
jederzeit erwärmen.»



## Jetzt eine herrliche Früchte-Bowle

Das Ansetzen einer Bowle ist eine  
der liebenswürdigsten Künste ... und  
gar nicht schwer.

### BON

An die Firma **Arnold Dettling, Brunnen**

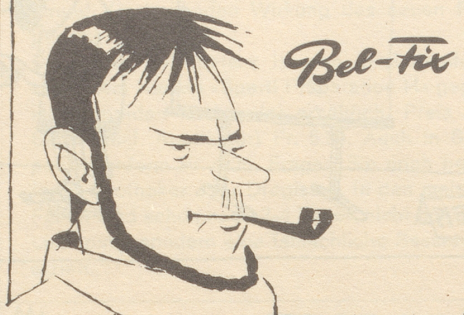
Bitte senden Sie mir (uns) «Begeisterte  
Bowlen-Liebhaber verraten Rezept-Geheim-  
nisse».

Name .....

Adresse .....

Ort .....

Wenn einer Anspruch hat auf Originalität, bin ich's!  
Das ist mein Kopf, meine Nase, meine Pfeife,  
mein Bart und meine Frisur. Und das ist mein  
Bel-Fix - das Haarfixativ erfolgreicher Männer!



neu modern zentral ruhig



service ↑ preis ↓ (032) 23255



**GUARDA**  
(Engadin)

**Hotel  
Meisser**

Ruhe und Erholung abseits der  
Hauptstrasse.  
Bis 7. Juli und ab 26. August  
stark reduzierte Preise.

Familie Meisser  
Telefon (084) 9 21 32

## Pension Guja Varazze / Italien

Das gutgeführte Haus an  
der Italienischen Riviera,  
30 Meter vom Strand  
entfernt.  
Vollpension ab Sfr. 16.-  
Bedienung und Taxe  
inbegriffen.  
Man spricht Deutsch  
Tel. 77582



Engelberg - Trübsee - Jochpaß  
Sie erleben und genießen  
jetzt den prächtigen Berg-  
frühling

ohne Wartezeit mit der  
Parallel-Luftseilbahn

auf Reisen  
für tadellose  
Verdauung:

**Knobel Dragees**



**LAPIN** RESTAURANT TEL 37373  
HOTEL DE LA PAIX

in **LUZERN**

zu Ferdy Zehnder-Real

## DAS NEUE BUCH

Dr. Adelheid Rigling-Freiburghaus: *Kleine Staats-  
kunde für Schweizerinnen*. Herausgegeben in Zu-  
sammenarbeit mit der «Stiftung für staatsbürger-  
liche Erziehung und Schulung» (Schweizer Spiegel-  
Verlag Zürich).

Die kleine, anschaulich geschriebene Schrift erklärt  
unsere Frauen und Töchtern aufs trefflichste den  
Aufbau unseres Staates. Die Ausführungen von Dr.  
Adelheid Rigling, die aus einer währschaften Hand-  
werkerfamilie stammt, leuchten durch die einfache,  
plastische Art der Darstellung ohne weiteres ein.  
Und doch sind sie staatsrechtlich einwandfrei und  
vermögen recht hohen Ansprüchen zu genügen, so  
zum Beispiel in den Kapiteln über die Gesetzgebung,  
die Rechtsprechung und die Trennung der Ge-  
walten.

Die Verfasserin hat - sowohl im Umgang mit den  
Töchtern, die sie unterrichtet, wie in der politischen  
Auseinandersetzung, wo ihre Stimme durch ihre  
mütterliche Wärme aufgefallen ist - sich einen Stil  
angeeignet, der Frauen und Mädchen ganz beson-  
ders anspricht. In der neuerlichen Bedrohung un-  
seres Landes durch den kommunistischen Totalita-  
rismus einerseits, durch die europäische Wirtschafts-  
gemeinschaft andererseits, ist es besonders wichtig,  
daß nicht nur die Schweizer, sondern auch die  
Schweizerinnen über unseren Staat Bescheid wissen.

\*

Kaspar Freuler: *Glarner Geschichten*. (Verlag  
Tschudi & Co. Glarus; 161 Seiten.)

Es ist ein schmuckes Buch, das Ernstes und Heiteres  
- beides wohl dosiert - in sich schließt. Die Nebi-  
leser brauchen wir wohl nicht besonders auf Freu-  
lers heitere Erzählkunst hinzuweisen - aber eben, er  
versteht es auch meisterhaft, von den Schattenseiten  
des Lebens spannend zu berichten. Was da an Anek-  
dotten zusammengetragen worden ist, bedeutet eine  
wahre Fundgrube. Sei es der übereifrige Feuerweh-  
rkommandant, dem seine Freunde ein Schnippchen  
geschlagen hatten, sei es der Sonderling, der für  
Frankreichs Kaiser Schnecken sammelte oder Meister  
Böckle, der in Paris die größte Rede seines Lebens  
hielt, nie kann der Leser ein freudiges Schmunzeln  
unterdrücken. Das Glanzstück aber dürfte die Epi-  
sode von den drei Pasteten sein; wie das herrlich  
singt und tönt - dieses Glarnerdötsch! KL

